

1912-2003

MARGOT
FÜRST



STOLPERSTEINE SIND SPUREN BEWEGTEN LEBENS

Am 2. Juli 2024 wird für Margot Fürst der Stolperstein verlegt. Er findet seinen Platz neben denen von Max Fürst und Hans Litten. So kommen die Freunde und politischen Weggefährten an ihrem letzten gemeinsamen Wohnort wieder zusammen.

Wir freuen uns, dass wir Sie dazu einladen können und dürfen. Vielen Dank an das Stolpersteinkomitee Mitte!

In der Vorbereitung darauf haben sich der Freundeskreis von Margot Fürst, die Hans-Litten-Schule und das Haus Kreisau Berlin zusammengefunden. Denn ihre Biographie hat Spuren hinterlassen. Sie hat Schüler:innen und Auszubildende der Hans-Litten-Schule dazu bewegt, sich künstlerisch, historisch und existenziell mit ihr auseinanderzusetzen. Am 12. Juli 2024 werden sie im Babylon ein szenisches Programm aufführen: „Anstöße zum Leben“. Es zeigt Resonanzen, die von ihrer Biographie bis heute ausgehen. So legt Margot Fürsts Stolperstein eine Spur in die Gegenwart.

Für den Freundeskreis Margot Fürst: Cornelia und Bernd Greve sowie Anna Pfäfflin, in Verbindung mit der Hans-Litten-Schule Berlin und dem Haus Kreisau Berlin, gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Berlin.



Einladung zur Stolpersteinverlegung für

Margot Fürst (1912 – 2003)

am 2. Juli 2024 um 14:00 Uhr

es sprechen:

- Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum
- Wolfram von Heidenfeld, Haus Kreisau Berlin

Ort: Zolastr. 1, 10178 Berlin

**Margot Fürsts letzter gemeinsamer Wohnort
mit Max Fürst und Hans Litten in Berlin**

Festakt zur Stolpersteinverlegung

**Anstöße zum Leben
- vom Überleben zum Erinnern -**

am 12. Juli 2024 um 11:00 Uhr

Szenisches Programm zur Stolpersteinverlegung
für eine vertriebene Berlinererin.

Gestaltet von Schüler:innen der
Hans-Litten-Schule Berlin

**Ort: Babylon, Rosa-Luxemburg-Straße 30,
10178 Berlin**

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung: post@evba.de

Künstlerin **Ausstellungen** KAIRO
Kunstakademie Bernsteinschule
Marketingassistentin konstruktiv **MaxFurst**
„Jugend berät Jugend“
Autorin MARGOT
Elnis Stuttgart
Mutter **FÜRST** Birute
Industriearbeiterin links
1933 **anarchistisch** Schulabbrecherin
RÜCKKEHR 1952
HERAUSGEBERIN
Fluchthelferin
„SchwarzerHaufen“
Gestapogefängnis
Verfolgte
Leben
BERLIN
Gastgeberin
1935 Emigration Haifa **Hans Litten** Filmgesellschaft
Israel **verhört** Mitarbeiterin von HAP Grieshaber
Rechtsanwaltsgehilfin
KZ Befreiung